

FREI RAUM



Der Verein FreiRaum Zittau

Innere Weberstraße 16, Zittau - www.freiraumzittau.de



Grußwort

Willkommen im Wächterhaus

ich freue mich, Sie mit dieser kleinen Broschüre über unseren Verein und unser „Wächterhaus“ informieren zu können.

2009 bin ich wieder zurück in meine Heimatregion Oberlausitz gezogen. Die Chance vor Ort in der Heimat zu arbeiten war gekommen und ich nutzte sie gleich. Verbunden mit der Hoffnung hier etwas „anpacken“ zu können, etwas in Gang zu bringen - diese wunderbare Gegend weiterhin lebenswert zu halten.

Im Sommer 2011 haben wir den Nutzungsvertrag für das erste Zittauer Wächterhaus unterschrieben – ein Haus, was für mich als Sinnbild für die unterschiedlichen Möglichkeiten und Menschen

hier vor Ort steht. Ein Haus, was einem die Chance bietet, Raum für sich und seine Passion zu finden. Ein Haus, was Menschen vernetzt – seien es Künstler, Arbeiter, Arbeitslose, Beamte, Studenten, Senioren oder Schüler. Ein Haus, was die Stadt mit seiner Wiederbelebung bunter macht - auch durch Veranstaltungen, Kursangebote oder Projekte.

Das Wächterhauskonzept bietet viele Chancen und es lebt durch uns. Durch die Menschen hier in der Region. Dinge können nur gemeinsam angepackt werden, wie die vielen notwendigen Arbeitseinsätze zur Instandhaltung und Sicherung des Hauses oder der Aufbau einer kreativen und sinnvollen Nutzung zeigen.

Dabei sind wir natürlich auch auf die Unterstützung Vieler hier vor Ort angewiesen. Denn neben Hausnutzern und Vereinsmitgliedern möchten wir vor allem mit Akteuren der Stadt Zittau, aber auch mit Firmen und engagierten Menschen der Region zusammenarbeiten. Einigen Unternehmen und engagierten Einzelpersonen gilt schon jetzt unser Dank. Ein Dank für die vielen Arbeitsleistungen, vergünstigten Preisangebote oder unbürokratischen Hilfen.

Sommer 2012 – das „Zurückkommen“ in die Heimat hat sich gelohnt. Mit FreiRaum Zittau können wir noch eine Menge bewegen. Denn wir bieten vielen engagierten Menschen allen Alters eine (eigene) Plattform – es freut uns sehr, wenn Sie uns dabei unterstützen. Alles weitere erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Herzliche Grüße und bis bald -

Patrick Weißig

(Vorstand, FreiRaum Zittau e.V.)

Das Wächterhaus

Kreativität gegen Leerstand und Verfall

Zittau eine lebenswerte Kleinstadt im Dreiländereck wartet mit einer überraschenden Vielfalt und einem unermesslichen Reichtum an historisch wertvollen Bauwerken auf. Eine Vielzahl dieser einzigartigen Denkmäler wurden bereits aufwendig restauriert - einige sind jedoch noch immer von Leerstand und Verfall bedroht. Die Hauseigentümer dieser Gebäude sind häufig schwer auffindbar und nur selten fähig, ihre Gebäude instandzusetzen.

Die Stadt Zittau steht vor einer Herkulesaufgabe und doch sind ihr, angesichts leerer Kassen, meist die Hände gebunden. Auf der anderen Seite stehen die aktiven Bürger der Stadt, denen es an Raum für kreative Ideen, unternehmerische Pläne und künstlerische Perspektiven mangelt.



Das Wächterhaus und seine Nutzer (Foto: S.Klemm)

Die Antwort auf beide Probleme ist die Verwirklichung eines Wächterhauses in Zittau.

Das Grundprinzip der Wächterhäuser ist einfach: Hauserhalt durch Nutzung. Das heißt, engagierte und kreative Nutzer werden zu „Wächtern“ über leerstehende Häuser ratloser Eigentümer. Dabei stellt der Eigentümer den Hauswächtern die Räume des Gebäudes allein für die laufenden Betriebskosten zur Verfügung. Die Nutzung ist zeitlich begrenzt, kann jedoch beliebig verlängert werden. Die Nutzer können in den Räumlichkeiten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Als Gegenleistung an den Eigentümer begrenzen die Hauswächter Witterungs- und Vandalismusschäden. Sie kontrollieren regelmäßig das Gebäude und bringen sich durch handwerkliche Eigenleistungen in ihren Räumen ein. Auf diese Weise sorgen sie für Wärme und Leben im Haus. Ein Wächterhaus bringt damit Vorteile für alle Beteiligten.



Flur im Obergeschoss (Foto: A. Jordan)

Fakten Das Haus

- ist zentral an der Inneren Weberstraße 16 mitten in der Innenstadt gelegen
- wurde ursprünglich im 16. Jahrhundert erbaut
- wurde z.B. als Brauerei, Schmiede, Lederfabrik, jüdische Betstube und Kaufhaus genutzt
- stand bis 2011 seit über 20 Jahren leer
- verfügt über eine Grundfläche von ca. 750 m²
- besitzt 3 Etagen, sowie 1 Kellerraum, 1 Dachboden und 1 Innenhof/Garten
- verfügt über ca. 30 Zimmer
- steht für mind. 5 Jahre als Wächterhaus bereit

Ich engagiere mich

„...weil ich die alten Gebäude erhalten und jungen Menschen bei der Verwirklichung ihrer Ideen helfen möchte“

Peter (36, Mathematiker)



Zukunftsgeflüster

Unsere Ziele und Visionen

Unser Ziel ist es, städtebaulich unverzichtbare und denkmalpflegerisch herausragende Bauwerke, die das Gesicht der Stadt prägen, aber von Leerstand und Verfall betroffen sind, mit neuen Nutzungen zu beleben. Der Wert des uns anvertrauten baukulturellen Erbes wird dabei ins Bewusstsein der Bürger von Zittau gerückt. Jedes gerettete Haus zählt!

Wir möchten das kulturelle Leben in unserer Stadt mitgestalten und bereichern. Ob Atelier, Seifensiederei, Tischtennisbar, Proberaum und Produzentengalerie, vegetarischer Imbiss, Keramikwerkstatt, Capoeira-Zentrum oder Off-Theater: Mithilfe des Wächterhausprinzips werden „Möglichkeitsräume“ geschaffen, die der Fantasie von Kultur- und Kreativschaffenden keine Grenzen setzt. Wir wünschen uns ein für jedermann offenes Haus, in dem kreative Akteure mit den Bürgern der Stadt und Vertretern aus Politik und Gesellschaft in regem Austausch stehen.

Darüberhinaus möchten wir Zukunft gestalten und nachhaltig etwas für Zittau und die Region bewegen. Wir hoffen, durch die Perspektiven, die das Wächterhaus bietet, junge und gebildete Kräfte an die Region zu binden. Die hier erzeugten Synergieeffekte können die Initialzündung zum Emporkommen von Start-Up-Unternehmen bilden. Diese Strahlkraft kann sich auf die Umgebung ausbreiten und weitere Geschäftsansiedlungen bewirken, sodass die Kultur- und Kreativindustrie neue Impulse in unserer Heimat setzt.

Temporäre Malschule (Foto: P. Weißig)



Ich engagiere mich

„...weil ich jungen Menschen eine Perspektive geben möchte, sich zu verwirklichen. Dabei möchte ich die Hürden so klein wie möglich halten“

Steffen (29, Kulturmanager)

Ich engagiere mich

„...weil ich die Idee eines Wächterhauses, Räume zur kreativen Nutzung bereit zustellen, sehr verlockend finde. Hier kann ich mir selbst ein Atelier einrichten. Durch Raum für Kunst und Kultur wird die Stadt bereichert und attraktiver gemacht.“

Silvio (31, Architekt)



Oben:
Eröffnung der Kunstausstellung
„Robur 2“, 2011 (Foto: P. Weißig)



Links:
Konzert Matthias Rethberg Trio
(Foto: S. Thamm)

Ich engagiere mich

„...weil ich schon seit Robur2 mit dabei bin und mir das Haus und die Menschen ans Herz gewachsen sind“

Mika (16, Schülerin)



Der Verein

Wer wir sind - Was wir tun

Träger unseres Wächterhauses ist der gemeinnützige Verein FreiRaum Zittau. Seit Juli 2011 ist er die Seele, das stützende Fundament und die treibende Kraft im Haus an der Inneren Weberstraße 16. Bereits jetzt - nach einem Jahr - zählt FreiRaum e.V. schon 25 aktive Mitglieder.

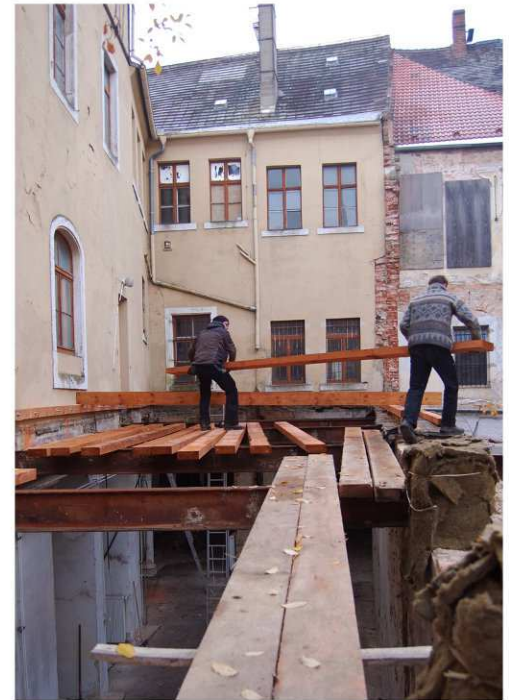
Besonders stolz sind wir darauf, dass wir Menschen verschiedensten Alters und unterschiedlichster Herkunft miteinander vernetzen und so Synergien aus ihrem Know-How bündeln:

Künstler, Musiker und Kulturmanager, aber auch Architekten und Handwerkern, Beamte und Verwaltungsmitarbeiter sowie Schüler und Studenten, Medienpädagogen und Ökologen wirken im FreiRaum e.V. an einem Strang, um sich zu engagieren und ihre Ideen zu verwirklichen.

Fakten Der Verein

- wurde im September 2011 gegründet
- ist seit Dezember 2011 gemeinnützig
- hat derzeit 25 aktive Mitglieder
- wird von 5 Vorstandsmitgliedern geleitet
- arbeitet zur Zeit mit über 14 lokalen und regionalen Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen
- leistete bisher über 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden

Arbeiten an der Fassade
(Foto: S. Thamm)



Arbeiten am Dach im Innenhof
(Foto: A. Müller)



Ich engagiere mich

„...weil damit schützenswerte, historische Bausubstanz mit sinnvollem Leben gefüllt und damit vor dem Verfall geschützt wird. Menschen mit Ideen und ohne vorrangig finanzielle Interessen finden sich hier zusammen, um in einer, mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten kämpfenden, Region die Möglichkeit zu erfassen, auch mit wenigen Mitteln ihre Ziele verwirklichen zu können“

Mike (Freier Fotograf)

Sie sind gefragt

Wie können Sie uns unterstützen?

Wir sind Ihnen für jede Art von Unterstützung sehr dankbar.

- Nutzen Sie unsere Räume zu günstigen Konditionen, um das kreative Leben im Wächterhaus zu bereichern.
- Helfen Sie uns mit Ihrem Fachwissen. Da das Haus durch eigene Leistung erhalten und nutzbar gemacht werden soll, sind wir auf Ihr Know-How als Elektriker, Zimmermann, Maurer, Klempner, Dachdecker, Bausachverständiger etc. angewiesen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung oder Anleitung bei den notwendigen Arbeiten.

- Da wir umweltschonend und nachhaltig handeln möchten, freuen wir uns über Sachspenden jeder Art (z.B. Elektrogeräte, Werkzeuge, Baumaterialien, Installationsmaterial, Sanitärgegenstände, Möbel etc.). Eine detaillierte Übersicht hierzu finden Sie auf unserer Webseite.

(www.freiraumzittau.de)

- Gern können Sie uns finanziell unterstützen, indem Sie Vereinsmitglied (ab einem Euro monatlich) werden.

Sie können uns auch durch eine gezielte Geldspende fördern. Wir stellen Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Kontoverbindung:

FreiRaum Zittau e.V., Kt.Nr.: 4558593402, BLZ: 85590100, Volksbank Löbau-Zittau



Ich engagiere mich

„... weil ich Freude an den Arbeitseinsätzen habe. Ich mag es, das Ergebnis meiner Arbeit zu sehen und mit verschiedenen Menschen in Kontakt zu kommen, mit denen ich gern zusammenarbeite und von denen ich viel lernen kann“

Tabea (27, Verwaltungsangestellte)

Ich engagiere mich

„...weil ich es super finde, die alten Häuser zu nutzen und weiter zu beleben. Außerdem ist es immer schön, bei den ganzen Events dabei zu sein“

Nils (14, Schüler)



Eingang von der Inneren Weberstraße (Foto: S. Thamm)

Mit freundlicher Unterstützung von:
HausHalten e.V. Leipzig
www.haushalten.org



Alle Fotos der Reihe „Ich engagiere mich...“: J. Böske
Foto Deckblatt + Layout: Silvio Thamm
www.silvio-thamm.de

Alle Rechte bei FreiRaum Zittau e.V..

Fakten Kontakt

- Adresse:

FreiRaum Zittau e.V.
Innere Weberstraße 16
02763 Zittau

- Steffen Tempel (Vorsitzender)

Mobil: 015157666265

Patrick Weißig (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01772159161

- Kontoverbindung:

FreiRaum Zittau e.V.

Kt.Nr.: 4558593402

BLZ: 85590100

Volksbank Löbau-Zittau

- Mail:

freiraumzittau@gmx.de

- Netz:

www.freiraumzittau.de